



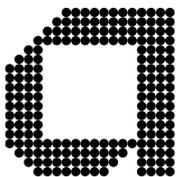
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für abrdn SICAV I - Emerging Markets SDG Corporate Bond Fund

Dieses Dokument bietet Ihnen eine Zusammenfassung der auf unserer Website verfügbaren nachhaltigkeitsbezogenen Informationen zu diesem Finanzprodukt. Es wurde gemäß Artikel 10 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen im Finanzsektor (EU) 2019/2088 erstellt. Die offengelegten Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben

Veröffentlichungsdatum: 2025-05-07

Rechtsträgerkennung 213800ZA6YFUJIKUV566

Zusammenfassung	<p>Der Fonds unterliegt Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) und verfolgt ein nachhaltiges Anlageziel.</p> <p>In Übereinstimmung mit den SFDR-Kriterien für nachhaltige Investitionen (positiver Beitrag der Wirtschaftstätigkeit, keine signifikante Beeinträchtigung der Investition und gute Unternehmensführung durch das Unternehmen, in das investiert wird) hat abrdn einen Ansatz zur Identifizierung nachhaltiger Investitionen entwickelt, dessen Methodik in den nachfolgenden Fragen und Antworten ausführlich beschrieben wird. Der Fonds hält voraussichtlich mindestens 80 % an nachhaltigen Anlagen.</p> <p>Der Fonds hat keinen Mindestanteil an Investitionen in taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten festgelegt, einschließlich taxonomiekonformer Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas oder Kernenergie.</p> <p>Der Fonds strebt eine Kombination aus Erträgen und Kapitalwachstum an, indem er in Unternehmensanleihen aus Schwellenländern investiert, wobei die Anlagen nach dem Ansatz „Emerging Markets SDG Corporate Bond Approach“ des Investmentmanagers erfolgen. Ziel des Fonds ist es, seine Benchmark, den JP Morgan ESG CEMBI Broad Diversified Index (USD), vor Gebühren zu übertreffen.</p> <p>Der Fonds investiert mindestens 90 % in Anleihen, die von Unternehmen und Regierungen ausgegeben werden. Der Fonds investiert mindestens 70 % seines Vermögens in Anleihen, die von Unternehmen emittiert werden, die in Schwellenländern ansässig sind oder einen Großteil ihres Geschäfts dort ausüben. Der Fonds kann bis zu 10 % in Anleihen investieren, die von Regierungen in Frontier Markets ausgegeben werden. Nicht auf US-Dollar lautende Emissionen werden in der Regel in US-Dollar abgesichert. Die Anleihen können von beliebiger Kreditqualität sein. Der Fonds kann bis zu 100% in Anleihen unterhalb von Investment Grade investiert sein. Alle Positionen in Anleihen werden im Einklang mit unserem Ansatz für nachhaltige SDG-Unternehmensanleihen in Schwellenländern („Emerging Markets SDG Corporate Bond Approach“) stehen. Der Fonds wird in Unternehmen investieren, bei denen mindestens 20 % der Einnahmen, Gewinne, Investitions-, Betriebs-, Forschungs- und Entwicklungsausgaben mit den nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen in Verbindung stehen. Für Unternehmen, die in der Benchmark als Finanztitel eingestuft sind, werden auf Grundlage von Krediten und Kundenstamm alternative Maßstäbe für die Wesentlichkeit verwendet. Der Fonds investiert ferner bis zu 20 % in SDG Enablers. Dabei handelt es sich um Unternehmen, die als integraler Bestandteil der Lieferketten angesehen werden, die Fortschritte im Hinblick auf die SDGs der Vereinten Nationen ermöglichen und die Wesentlichkeitsanforderungen von 20 % erfüllen, deren Auswirkungen jedoch derzeit nicht zuverlässig über ihr Endprodukt oder ihre Dienstleistung gemessen werden können.</p> <p>Der Fonds kann auch in grüne, soziale oder nachhaltige Anleihen investieren, die nachweislich einen positiven Beitrag zur Erreichung der SDGs leisten. Bis zu 10 % des Fondsvermögens können in Anleihen investiert werden, die von Unternehmen begeben werden, welche die Wesentlichkeitsschwellen nicht erreichen oder nicht als SDG Leader im Sinne der oben genannten Definition gelten.</p> <p>Die Benchmark des Fonds ist der JPM ESG CEMBI Broad Diversified Index. Der Index ist repräsentativ für die Anlagechancen, die wir für den Fonds prüfen, und wendet ESG-Ausschlüsse an. Zu den ESG-Ausschlüssen gehören binäre Ausschlusskriterien für Unternehmen, die den UN Global Compact nicht einhalten, und negative Ausschlusskriterien für Unternehmen, die mehr als 10 % ihrer Umsätze aus dem Verkauf von Kraftwerkskohle, Tabak, Alkohol oder Glücksspiel erzielen. Emittenten mit JESG Scores unter 20 % werden ausgeschlossen. Ausführliche Informationen zur Indexmethodik: J.P. Morgan Markets. Weitere Informationen über den Index finden Sie hier: https://www.jpmorgan.com/content/dam/jpm/cib/complex/content/markets/composition-docs/jp-morgan-esg-cembi-broad-diversified-index.pdf</p> <p>Der Fonds zielt auf eine langfristige Performance ab, indem er Kapital in Unternehmen investiert, die eine hohe finanzielle Rendite erwirtschaften können und über ihre Produkte, Dienstleistungen und Maßnahmen zeigen, dass sie sich aktiv an einem oder mehreren UN-SDGs ausrichten.</p> <p>Dadurch zeigen diese Unternehmen ihre Bereitschaft, die dringendsten Probleme der Welt zu lösen und den Umstieg auf eine nachhaltigere Wirtschaft zu unterstützen. Die SDGs dienen der Bewältigung der großen</p>
------------------------	--



langfristigen Herausforderungen der Welt. Dazu gehören der Klimawandel, wachsende soziale Ungleichheit und nicht nachhaltige Produktion und Konsum. Wir sind der Ansicht, dass die Orientierung an den SDGs wichtige Chancen für Unternehmen schafft, um positiv zur Gesellschaft und der Umwelt beizutragen und gleichzeitig den langfristigen finanziellen Wert des Unternehmens zu steigern.

Der Fonds zielt darauf ab:

- Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen vorzunehmen, von denen wir der Meinung sind, dass sie hohe finanzielle Renditen erwirtschaften und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zu den SDGs der Vereinten Nationen leisten sowie einen positiven und nachhaltigen Wandel herbeiführen können.
- Ein nach Ländern und Sektoren diversifiziertes Portfolio von qualitativ hochwertigen Unternehmen aufzubauen, die sowohl positive gesellschaftliche Ergebnisse als auch attraktive finanzielle Renditen erzielen sollen.
- Unsere proaktive Mitwirkung in Bezug auf Unternehmen zu nutzen, um positive Veränderungen im Unternehmensverhalten zu fördern.
- Die lange Tradition und umfangreichen Ressourcen von abrdn in den Schwellenländern mit lokalen Niederlassungen und mehr als 100 Anlagespezialisten zum Tragen zu bringen, die 80 Länder und mehr als 1.000 Unternehmen abdecken.

In den Fonds fließt unsere Bewertung der nachhaltigen Entwicklung ein, die den Anlageprozess speziell für die Produktreihe zur nachhaltigen Entwicklung ergänzen soll. Diese Fonds kombinieren die fachkundige Analyse unserer Anleihen- und Aktienteams mit den Erkenntnissen unserer ESG-Spezialisten vor Ort und im zentralen ESG-Research-Team, um die Ausrichtung auf die SDGs zu bestimmen. Die Ausrichtung auf nachhaltige Entwicklung wird anhand des von abrdn definierten Investitionsrahmens für die SDGs bestimmt, der sich auf acht Säulen stützt.

Der Fonds hat sich ferner verpflichtet, eine Kohlenstoffintensität aufzuweisen, die unter der Benchmark liegt.

abrdn führt zudem eine Reihe von Unternehmensausschlüssen durch, die sich auf normatives Screening (UN Global Compact, ILO und OECD), Unternehmen in Staatsbesitz, Tabak, Kraftwerkskohle, Öl und Gas, Stromerzeugung, Glücksspiel, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung und Waffen beziehen. Diese Screening-Kriterien gelten verbindlich und fortlaufend.

Die Due Diligence-Prüfung für jede im Fonds gehaltene Anlage wird im Dokument zum Anlageansatz des Fonds dargelegt, das unter „Fonds und Informationsmaterialien“ auf www.abrdn.com eingesehen werden kann.

Das ESG-Screening und die verbindlichen Auflagen des Fonds stellen sicher, dass die nachhaltigen Ziele in den Positionen und im Portfolioaufbau berücksichtigt werden. Außerdem berücksichtigt abrdn die PAI-Indikatoren (Principal Adverse Impact: wesentliche nachteilige Auswirkungen) in unserem Anlageprozess für den Fonds, der in den Q&A unten beschrieben wird.

Die nachhaltigen Ziele des Fonds werden von den Fondsmanagern systematisch und unabhängig von den ESG-Governance-Teams von abrdn überwacht.

abrdn hat verschiedene interne und externe Datenquellen ausgewählt, um nachhaltige Ziele zu erreichen. Im Rahmen der Onboarding- und Überprüfungsprozesse haben wir mehrere Kontrollen eingerichtet, um die Qualität zu testen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Abdeckung, Gültigkeitsprüfungen und Konsistenz. Bei allen Datenquellen variiert die Verfügbarkeit und Qualität der vom Unternehmen offengelegten Daten. Kleinere Unternehmen und Schwellenländerregionen sind normalerweise schwierigere Bereiche, obwohl sich dies mit der Zeit verbessert hat.

Einzelheiten zu den Richtlinien zu Stewardship und Einflussnahme finden Sie im Stewardship Report von abrdn im Abschnitt „Governance und aktive Eigentümerrolle“ unter „Nachhaltiges Investieren“ auf www.abrdn.com.

Kein erheblicher Schaden für das nachhaltige Anlageziel

Der Fonds strebt eine Kohlenstoffintensität an, die unter der Benchmark liegt. Der Fonds wird in Unternehmen investieren, bei denen mindestens 20 % der Einnahmen, Gewinne, Investitions- oder Betriebsausgaben oder Ausgaben für Forschung und Entwicklung mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen in Verbindung stehen. Für Unternehmen, die in der Benchmark als Finanztitel eingestuft sind, werden auf Grundlage von Krediten und Kundenstamm alternative Maßstäbe für die Wesentlichkeit verwendet. Der Fonds investiert ferner bis zu 20 % in SDG Enablers.

Der Fonds reduziert ferner das Anlageuniversum um mindestens 25 %.

Wie in der Delegierten Verordnung zur SFDR vorgeschrieben, verursacht die Investition keinen erheblichen Schaden ("Do No Significant Harm"/ "DNSH") für eines der Ziele nachhaltiger Investitionen.

abrdn hat einen 3-stufigen Prozess entwickelt, um die Berücksichtigung von DNSH sicherzustellen:

i. Sektorausschlüsse

abrdn hat mehrere Sektoren identifiziert, die automatisch nicht für eine Aufnahme als nachhaltige Investition in Frage kommen, da sie erhebliche Beeinträchtigungen bedeuten. Dazu gehören unter anderem: (1) Verteidigung, (2) Kohle, (3) Öl- und Gasexploration, Produktion und damit verbundene Tätigkeiten, (4) Tabak, (5) Glücksspiel



	<p>und (6) Alkohol.</p> <p>ii. DNSH-Binärtest Der DNSH-Test ist ein binärer Pass/Fail-Test, der signalisiert, ob das Unternehmen die Kriterien für Artikel 2 (17) der SFDR erfüllt oder nicht erfüllt, "keinen erheblichen Schaden anrichten". Wenn die Kriterien erfüllt sind, bedeutet das nach der Methode von abrdn, dass das Unternehmen keine Verbindung zu umstrittenen Waffen hat, es weniger als 1 % seines Umsatzes mit Kraftwerkskohle erzielt, weniger als 5 % seines Umsatzes mit tabakbezogenen Aktivitäten erzielt, kein Tabakproduzent ist und keine schwerwiegenden ESG-Kontroversen aufweist. Wenn das Unternehmen diesen Test nicht besteht, kann es nicht als nachhaltige Investition angesehen werden. Der Ansatz von Abrdn orientiert sich an den SFDR-PAIs, die in den Tabellen 1, 2 und 3 der Delegierten Verordnung zur SFDR enthalten sind, und basiert auf externen Datenquellen und internen Erkenntnissen von abrdn.</p> <p>iii. DNSH-Warnung abrdn berücksichtigt die Indikatoren des SFDR PAI, wie sie in der SFDR-Delegiertenverordnung definiert sind, um verbesserungswürdige Bereiche oder potenzielle zukünftige Bedenken zu identifizieren. Dies beinhaltet unter anderem die Betrachtung des PAI-Ergebnisses im Vergleich zu den Mitbewerbern und den Beitrag einer Anlage zu den aggregierten PAI-Zahlen des Fonds. Diese Indikatoren führen zu keinen signifikanten Beeinträchtigungen, sodass ein Unternehmen mit aktiven DNSH-Warnungen als nachhaltige Investition betrachtet werden kann. abrdn konzentriert seine Interventionen auf diese Bereiche, um Probleme zu lösen und bessere Ergebnisse zu erzielen.</p> <p>Der Fonds verwendet normenbasierte Screenings und Kontroversenfilter, um Unternehmen auszuschließen, die möglicherweise gegen internationale Normen verstoßen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind.</p>
<p>Nachhaltiges Anlageziel des Finanzprodukts</p>	<p>Der Fonds strebt eine starke langfristige Performance an, indem er Kapital in Unternehmen investiert, die eine hohe finanzielle Rendite erzielen und durch ihre Produkte, Dienstleistungen und Maßnahmen eine klare und wesentliche Ausrichtung auf eines oder mehrere der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen (UN) aufweisen.</p> <p>Dadurch zeigen diese Unternehmen ihre Bereitschaft, die dringendsten Probleme der Welt zu lösen und den Umstieg auf eine nachhaltigere Wirtschaft zu unterstützen. Die SDGs dienen der Bewältigung der großen langfristigen Herausforderungen der Welt. Dazu gehören der Klimawandel, wachsende soziale Ungleichheit und nicht nachhaltige Produktion und Konsum. Wir sind der Ansicht, dass die Orientierung an den SDGs wichtige Chancen für Unternehmen schafft, um positiv zur Gesellschaft und der Umwelt beizutragen und gleichzeitig den langfristigen finanziellen Wert des Unternehmens zu steigern.</p> <p>Der Fonds zielt darauf ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen vorzunehmen, von denen wir der Meinung sind, dass sie hohe finanzielle Renditen erwirtschaften und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zu den SDGs der Vereinten Nationen leisten sowie einen positiven und nachhaltigen Wandel herbeiführen können. • Ein nach Ländern und Sektoren diversifiziertes Portfolio von qualitativ hochwertigen Unternehmen aufzubauen, die sowohl positive gesellschaftliche Ergebnisse als auch attraktive finanzielle Renditen erzielen sollen. • Unsere proaktive Mitwirkung in Bezug auf Unternehmen zu nutzen, um positive Veränderungen im Unternehmensverhalten zu fördern. • Die lange Tradition und umfangreichen Ressourcen von abrdn in den Schwellenländern mit lokalen Niederlassungen und mehr als 100 Anlagespezialisten zum Tragen zu bringen, die 80 Länder und mehr als 1.000 Unternehmen abdecken. <p>In den Fonds fließt unsere Bewertung der nachhaltigen Entwicklung ein, die den Anlageprozess speziell für die Produktreihe zur nachhaltigen Entwicklung ergänzen soll. Diese Fonds kombinieren die fachkundige Analyse unserer Anleihen- und Aktienteams mit den Erkenntnissen unserer ESG-Spezialisten vor Ort und im zentralen ESG-Research-Team, um die Ausrichtung auf die SDGs zu bestimmen. Die Ausrichtung auf nachhaltige Entwicklung wird anhand des von abrdn definierten Investitionsrahmens für die SDGs bestimmt, der sich auf acht Säulen stützt.</p> <p>Die Benchmark des Fonds ist der JPM ESG CEMBI Broad Diversified Index. Der Index ist repräsentativ für die Anlagechancen, die wir für den Fonds prüfen, und wendet ESG-Ausschlüsse an. Bei der Konstruktion des Index werden die ökologischen und sozioethischen Faktoren berücksichtigt, indem Emittenten, die in bestimmten Sektoren tätig sind, nämlich Kraftwerkskohle, Tabak und Waffen, ausgeschlossen werden. Die Ausschlusskriterien berücksichtigen zudem die Nachhaltigkeit von Unternehmen, indem sie Emittenten ausschließen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Emittenten mit JESG Scores unter 20 werden ausgeschlossen. Ausführliche Informationen zur Indexmethodik: J.P. Morgan Markets.</p>
<p>Anlagestrategie</p>	<p>Der Fonds zielt auf eine langfristige Performance ab, indem er Kapital in Unternehmen investiert, die eine hohe finanzielle Rendite erwirtschaften können und über ihre Produkte, Dienstleistungen und Maßnahmen zeigen, dass sie sich aktiv an einem oder mehreren UN-SDGs ausrichten.</p> <p>Dadurch zeigen diese Unternehmen ihre Bereitschaft, die dringendsten Probleme der Welt zu lösen und den</p>



	<p>Umstieg auf eine nachhaltigere Wirtschaft zu unterstützen. Die SDGs dienen der Bewältigung der großen langfristigen Herausforderungen der Welt. Dazu gehören der Klimawandel, wachsende soziale Ungleichheit und nicht nachhaltige Produktion und Konsum. Wir sind der Ansicht, dass die Orientierung an den SDGs wichtige Chancen für Unternehmen schafft, um positiv zur Gesellschaft und der Umwelt beizutragen und gleichzeitig den langfristigen finanziellen Wert des Unternehmens zu steigern.</p> <p>Der Fonds zielt darauf ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen vorzunehmen, von denen wir der Meinung sind, dass sie hohe finanzielle Renditen erwirtschaften und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zu den SDGs der Vereinten Nationen leisten sowie einen positiven und nachhaltigen Wandel herbeiführen können. - Ein nach Ländern und Sektoren diversifiziertes Portfolio von qualitativ hochwertigen Unternehmen aufzubauen, die sowohl positive gesellschaftliche Ergebnisse als auch attraktive finanzielle Renditen erzielen sollen. - Unsere proaktive Mitwirkung in Bezug auf Unternehmen zu nutzen, um positive Veränderungen im Unternehmensverhalten zu fördern. - Die lange Tradition und umfangreichen Ressourcen von abrdn in den Schwellenländern mit lokalen Niederlassungen und mehr als 100 Anlagespezialisten zum Tragen zu bringen, die 80 Länder und mehr als 1.000 Unternehmen abdecken. <p>In den Fonds fließt unsere Bewertung der nachhaltigen Entwicklung ein, die den Anlageprozess speziell für die Produktreihe zur nachhaltigen Entwicklung ergänzen soll. Diese Fonds kombinieren die fachkundige Analyse unserer Anleihen- und Aktienteams mit den Erkenntnissen unserer ESG-Spezialisten vor Ort und im zentralen ESG-Research-Team, um die Ausrichtung auf die SDGs zu bestimmen. Die Ausrichtung auf nachhaltige Entwicklung wird anhand des von abrdn definierten Investitionsrahmens für die SDGs bestimmt, der sich auf acht Säulen stützt.</p> <p>Außerdem führt abrdn eine Reihe von Unternehmensausschlüssen durch, die sich auf normatives Screening (UN Global Compact, ILO und OECD), Unternehmen in Staatsbesitz, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, Kraftwerkskohle, Öl und Gas, Energieerzeugung, Glücksspiel, Alkohol, Erwachsenenunterhaltung sowie Waffen beziehen.</p> <p>Bei diesem Fonds muss das Unternehmen, in das investiert wird, gute Governance-Praktiken befolgen, insbesondere in Bezug auf solide Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Vergütung der Mitarbeiter und Einhaltung der Steuervorschriften. Das kann über die Überwachung bestimmter PAI-Indikatoren nachgewiesen werden, beispielsweise Korruption, Einhaltung der Steuervorschriften und Vielfalt. Darüber hinaus filtert abrdn durch die Verwendung der proprietären ESG-Scores von abrdn innerhalb des Anlageprozesses alle Investitionen mit niedrigen Governance-Scores aus. Unsere Governance-Scores bewerten die Corporate Governance und die Führungsstruktur eines Unternehmens (einschließlich der Vergütungspolitik) sowie die Qualität und das Verhalten der Führungskräfte und des Managements. Eine niedrige Punktzahl wird in der Regel vergeben, wenn Bedenken in Bezug auf finanziell wesentliche Kontroversen, mangelnde Steuerkonformität oder Governance-Bedenken oder eine schlechte Behandlung von Mitarbeitern oder Minderheitsaktionären bestehen.</p> <p>Die Investition muss zudem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang gebracht werden. Verstöße gegen diese internationalen Standards werden durch eine ereignisbezogene Kontroverse angezeigt und im Anlageprozess berücksichtigt.</p>
<p>Anteil der Investitionen</p>	<p>Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Kapitals in nachhaltige Anlagen, wobei er mindestens 15 % in Anlagen mit einem Umweltziel und 15 % in Anlagen mit einem sozialen Ziel hält.</p> <p>Der Fonds investiert maximal 20 % seines Vermögens in die Kategorie „Nicht nachhaltig“, die sich hauptsächlich aus liquiden Mitteln, Geldmarktinstrumenten und Derivaten zusammensetzt.</p> <p>Das Ziel der nachhaltigen Investition ist es, einen Beitrag zur Lösung einer ökologischen oder sozialen Herausforderung zu leisten, abgesehen davon, dass sie keinen erheblichen Schaden anrichtet und gut verwaltet wird. Jede nachhaltige Investition kann einen Beitrag zu ökologischen oder sozialen Themen leisten. Tatsächlich leisten viele Unternehmen einen positiven Beitrag zu beiden Bereichen. abrdn verwendet die sechs Umweltziele der EU-Taxonomie, um den Beitrag zu ökologischen Aspekten zu bestimmen, darunter: (1) Eindämmung des Klimawandels, (2) Anpassung an den Klimawandel, (3) nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen, (4) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, (5) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung sowie (6) Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme. Darüber hinaus ergänzt abrdn mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung und ihren Unterzielen die EU-Taxonomie-Themen und bietet einen Rahmen für die Berücksichtigung sozialer Ziele.</p> <p>Eine wirtschaftliche Tätigkeit muss einen positiven wirtschaftlichen Beitrag leisten, um als nachhaltige Investition infrage zu kommen. Dies umfasst die Berücksichtigung von ökologisch oder sozial konformen Umsätzen, Investitionsausgaben, Betriebsausgaben oder einen nachhaltigen Betrieb. abrdn zielt darauf ab, den Anteil der wirtschaftlichen Tätigkeiten/Beitrag des Portfoliounternehmens zu einem nachhaltigen Ziel zu bestimmen oder zu schätzen. Dieses Element wird dann gewichtet und fließt in den Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen des Teilfonds ein.</p> <p>abrdn verwendet eine Kombination der folgenden Methoden:</p>



	<p>i. eine quantitative Methodik, die auf einer Kombination öffentlich zugänglicher Datenquellen beruht; und ii. eine qualitative Bewertung, die – gestützt auf eigene Erkenntnisse und den Austausch von abrdn mit den Unternehmen – die quantitative Methode ergänzt, um einen Gesamtprozentsatz des wirtschaftlichen Beitrags zu einem nachhaltigen Ziel für jede Beteiligung des Fonds zu berechnen.</p>
	<div style="text-align: center;"> <pre> graph LR A[Investitionen] --> B[#1 Nachhaltig: 80%] A --> C[#2 Nicht nachhaltig: 20%] B --> D[Ökologisch: 15%] B --> E[Sozial: 15%] D --> F[Andere: 15%] </pre> </div> <p>Die Kategorie #1 Im Einklang mit E/S-Merkmalen umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Unterkategorie #1A Nachhaltig umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen. - Die Unterkategorie #1B Andere E/S-Merkmale umfasst Investitionen, die mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen übereinstimmen, aber nicht als nachhaltige Investitionen qualifiziert sind. <p>#1 Nachhaltig umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen. #2 Nicht nachhaltig umfasst Investitionen</p>
<p>Überwachung des nachhaltigen Anlageziels</p>	<p>Erste Zeile Unsere Anlageteams sind in erster Linie für die Umsetzung der Anlagestrategie verantwortlich. Unsere Governance-Ausschüsse für nachhaltiges Investieren unterstützen die Investmentteams bei der Umsetzung des Rahmens und beim Verständnis des regulatorischen Umfelds.</p> <p>Zweite Zeile Anlagerisiko Die Abteilung Anlagerisiken von abrdn führt die Analyse der Risiken und ihres Gesamtbeitrags zum Risikoprofil des Fonds durch. Der RAG-Status der Fonds sowie ergriffene Maßnahmen zur Kontrolle von moderaten/hohen Risiken werden nach Bedarf regelmäßig an den Vorstand und die relevanten Ausschüsse gemeldet. Die Abteilung für Anlagerisiken führt außerdem eine jährliche Überprüfung der Risikoprofile des Fonds durch, um die Wirksamkeit der aktuellen Limits und mögliche zukunftsgerichtete Trends zu ermitteln.</p> <p>Compliance Die Compliance-Funktion von abrdn prüft eine Reihe von rechtlichen und regulatorischen Dokumenten von Fonds, um sicherzustellen, dass sie den Vorschriften entsprechen. Compliance überprüft auch Marketingkommunikation, einschließlich fonds- und nicht fondsspezifischem Material, um sicherzustellen, dass Marketingmaterial und ESG-bezogene Aussagen klar, fair und nicht irreführend sind.</p> <p>Die EMEA-Compliance-Funktion von abrdn spielt eine Schlüsselrolle bei der Überwachung von ESG-bezogenen Anlagelimits und der Einhaltung der verbindlichen Verpflichtungen von Fonds, die ökologische oder soziale Merkmale aufweisen (gemäß Artikel 8 der SFDR) und Fonds, die nachhaltige Anlageziele verfolgen (gemäß Artikel 9 der SFDR). Über die ESG Regulatory & Standards Taskforce informiert Compliance alle relevanten Stakeholder über nachhaltigkeitsbezogene regulatorische Entwicklungen und neue Anforderungen, um sicherzustellen, dass diese in den Anlageansatz von abrdn integriert werden und sich in unserer Berichterstattung angemessen widerspiegeln. In dieser Taskforce sind Compliance-Teams aus allen Jurisdiktionen vertreten, in denen abrdn tätig ist.</p> <p>Außerdem leitet ein dediziertes Monitoring & Operating Team ein risikobasiertes Programm, um der Geschäftsleitung über die Wirksamkeit von Kontrollen, die die aufsichtsrechtliche Compliance sicherstellen sollen, Bericht zu erstatten. Die Ergebnisse dieser Überprüfungen werden den zuständigen Boards sowie anderen Governance-Gremien, einschließlich des Risk and Capital Committee, des Group Audit Committee und des Executive Leadership Team Controls, vorgelegt. Die Prüfungsaktivitäten umfassen sowohl thematische Überprüfungen von Risiken oder regulatorischen Themen als auch fokussierte Überprüfungen zu spezifischen regulatorischen oder Kundenergebnissen.</p> <p>Dritte Zeile Die Interne Revision von abrdn führt im Rahmen ihrer internen Revisionsagenda interne Audits durch, einschließlich der Umsetzung von Nachhaltigkeitsregeln.</p>
<p>Methodologien</p>	<p>Unser Emerging Markets SDG Corporate Bond Fonds strebt eine starke langfristige Performance an, indem er Kapital in Unternehmen investiert, die eine hohe finanzielle Rendite erzielen und durch ihre Produkte, Dienstleistungen und Maßnahmen eine klare und wesentliche Ausrichtung auf eines oder mehrere der Ziele für</p>



nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen (UN) aufweisen.

Dadurch zeigen diese Unternehmen ihre Bereitschaft, die dringendsten Probleme der Welt zu lösen und den Umstieg auf eine nachhaltigere Wirtschaft zu unterstützen. Die SDGs dienen der Bewältigung der großen langfristigen Herausforderungen der Welt. Dazu gehören der Klimawandel, wachsende soziale Ungleichheit und nicht nachhaltige Produktion und Konsum. Wir sind der Ansicht, dass die Orientierung an den SDGs wichtige Chancen für Unternehmen schafft, um positiv zur Gesellschaft und der Umwelt beizutragen und gleichzeitig den langfristigen finanziellen Wert des Unternehmens zu steigern.

Der Fonds zielt darauf ab:

- Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen vorzunehmen, von denen wir der Meinung sind, dass sie hohe finanzielle Renditen erwirtschaften und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zu den SDGs der Vereinten Nationen leisten sowie einen positiven und nachhaltigen Wandel herbeiführen können.
- Ein nach Ländern und Sektoren diversifiziertes Portfolio von qualitativ hochwertigen Unternehmen aufzubauen, die sowohl positive gesellschaftliche Ergebnisse als auch attraktive finanzielle Renditen erzielen sollen.
- Unsere proaktive Mitwirkung in Bezug auf Unternehmen zu nutzen, um positive Veränderungen im Unternehmensverhalten zu fördern.
- Die lange Tradition und umfangreichen Ressourcen von abrdn in den Schwellenländern mit lokalen Niederlassungen und mehr als 100 Anlagespezialisten zum Tragen zu bringen, die 80 Länder und mehr als 1.000 Unternehmen abdecken.

In den Fonds fließt unsere Bewertung der nachhaltigen Entwicklung ein, die den Anlageprozess speziell für die Produktreihe zur nachhaltigen Entwicklung ergänzen soll. Diese Fonds kombinieren die fachkundige Analyse unserer Anleihen- und Aktienteams mit den Erkenntnissen unserer ESG-Spezialisten vor Ort und im zentralen ESG-Research-Team, um die Ausrichtung auf die SDGs zu bestimmen. Die Ausrichtung auf nachhaltige Entwicklung wird anhand des von abrdn definierten Investitionsrahmens für die SDGs bestimmt, der sich auf acht Säulen stützt.

Die Benchmark des Fonds ist der JPM ESG CEMBI Broad Diversified Index. Der Index ist repräsentativ für die Anlagechancen, die wir für den Fonds prüfen, und wendet ESG-Ausschlüsse an. Bei der Konstruktion des Index werden die ökologischen und sozioethischen Faktoren berücksichtigt, indem Emittenten, die in bestimmten Sektoren tätig sind, nämlich Kraftwerkskohle, Tabak und Waffen, ausgeschlossen werden. Die Ausschlusskriterien berücksichtigen zudem die Nachhaltigkeit von Unternehmen, indem sie Emittenten ausschließen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen. Emittenten mit JESG Scores unter 20 % werden ausgeschlossen. Ausführliche Informationen zur Indexmethodik: J.P. Morgan Markets.

Dieser Fonds berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Ja, der Fonds verpflichtet sich, die folgenden PAIs in seinem Anlageprozess zu berücksichtigen, was bedeutet, dass eine Pre- und Post-Trade-Überprüfung stattfindet und jede Anlage für den Fonds anhand dieser Faktoren bewertet wird, um ihre Eignung für den Fonds zu bestimmen.

- PAI 1: THG-Emissionen (Scope 1 und 2)
- PAI 2: CO₂-Fußabdruck (Scope 1 und 2)
- PAI 3: THG-Intensität der investierten Unternehmen (Scope 1 und 2)
- PAI 10: Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- PAI 14: Exposition gegenüber umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)

Überwachung nachteiliger Auswirkungen

Vor der Investition wendet abrdn eine Reihe von Normen und aktivitätsbasierten Screenings in Bezug auf die oben genannten PAIs an, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- UNGC: Der Fonds verwendet normenbasierte Screenings und Kontroversenfilter, um Unternehmen auszuschließen, die möglicherweise gegen internationale Normen verstoßen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind, sowie staatliche Unternehmen in Ländern, die gegen Normen verstoßen.
- Umstrittene Waffen: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die Geschäftstätigkeiten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen ausüben (Streumunition, Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische und biologische Waffen, weißer Phosphor, nicht nachweisbare Fragmente, Brandsätze, Munition mit abgereichertem Uran oder Blendlaser).
- Gewinnung von Kraftwerkskohle: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die im Bereich der fossilen Brennstoffe engagiert sind, basierend auf dem Prozentsatz der Einnahmen aus der Gewinnung von Kraftwerkskohle.

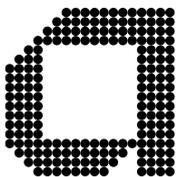
abrdn wendet verschiedene fondsspezifische Unternehmensausschlüsse an, zu denen weitere Details und der Gesamtprozess in dem Anlageansatz zusammengefasst sind, der auf www.abrdn.com unter „Fonds und Informationsmaterialien“ veröffentlicht wird.



	<p>Nach der Investition werden die oben genannten PAI-Indikatoren auf folgende Weise überwacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Die Kohlenstoffintensität und die Treibhausgasemissionen werden im Rahmen unserer Klimatools und der Risikoanalyse zur ESG-Integration berücksichtigt. o Das Anlageuniversum wird laufend nach Unternehmen durchsucht, die möglicherweise gegen internationale Normen verstossen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind. <p>Nach der Investition führen wir auch die folgenden Aktivitäten in Bezug auf zusätzliche PAIs durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Abhängig von der Verfügbarkeit, Qualität und Relevanz der Daten für die Investitionen erfolgt die Berücksichtigung zusätzlicher PAI-Indikatoren von Fall zu Fall. o abrdn überwacht PAI-Indikatoren über unseren ESG-Integrationsinvestitionsprozess mit einer Kombination aus unserem proprietären Haus-Score und Daten-Feeds von Drittanbietern. o Die Governance-Indikatoren werden über unsere proprietären Governance-Scores und Risikorahmen überwacht, einschließlich der Berücksichtigung solider Managementstrukturen und Vergütungen. <p>Minderung nachteiliger Auswirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> o PAI-Indikatoren, die eine definierte Vorinvestitionsprüfung nicht bestehen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen und können vom Fonds nicht gehalten werden. o PAI-Indikatoren, die nach der Investition überwacht werden, einen bestimmten Binärtest nicht bestehen oder als über dem Durchschnitt liegend gelten, werden zur Überprüfung gekennzeichnet und können für das Engagement ausgewählt werden. Diese PAI-Indikatoren können als Instrument für den Dialog mit Unternehmen dienen. Zum Beispiel kann abrdn mit Unternehmen zusammenarbeiten, um Richtlinien zu entwickeln, wenn solche fehlen, aber sinnvoll wären. Falls Kohlenstoffemissionen als hoch angesehen werden, kann abrdn gemeinsam mit dem Unternehmen langfristige Ziele und einen Reduktionsplan erarbeiten.
<p>Datenquellen und Verarbeitung</p>	<p>Datenquellen</p> <p>Wir haben mehrere Datenquellen ausgewählt, um unsere Nachhaltigkeitsindikatoren, Berechnungen für nachhaltige Investitionen und PAI-Verpflichtungen zu unterstützen. Wir verwenden eine Kombination aus öffentlich zugänglichen Informationen, externen Daten- und Ratinganbietern, proprietärem ESG-Scoring, Primärforschung und direkt durch die Zusammenarbeit mit Unternehmen gewonnenen Informationen.</p> <p>Die technischen Regulierungsstandards (Regulatory Technical Standards, RTS) der EU-Offenlegungsverordnung verpflichten Finanzmarktteilnehmer, Nachhaltigkeitsdaten aus verschiedenen Quellen zu verwenden. Dazu gehören Research-Anbieter, interne Analysen, Auftragsstudien, öffentlich verfügbare Informationen und die direkte Zusammenarbeit mit Unternehmen.</p> <p>Die folgenden Quellen werden von abrdn und unseren externen Datenanbietern verwendet, um Unternehmensdaten zu sammeln und sich ein Bild von Nachhaltigkeitsprodukten und -praktiken zu machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Direkte Offenlegung des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Nachhaltigkeitsberichte, Geschäftsberichte, behördliche Einreichungen, Investoren-Updates, Unternehmenswebsites und direkte Zusammenarbeit mit Unternehmensvertretern. • Indirekte Informationsquellen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Von Regierungsbehörden veröffentlichte Daten, Industrie- und Handelsverbände, Berichte und Websites von Nichtregierungsorganisationen (NGO), Gewerkschaftsberichte, Medien und Zeitschriften sowie Anbieter von Finanzdaten. <p>Wenn keine Unternehmensoffenlegung verfügbar ist, können wir uns auch dafür entscheiden, geschätzte Kennzahlen zu nutzen, die auf Branchendurchschnitten basieren oder von glaubwürdigen Dritten bereitgestellt werden. Diese Datensätze werden auf der Grundlage proprietärer Methoden unter Verwendung der oben genannten Datenquellen erstellt.</p> <p>Prozess der Qualitätssicherung von Daten</p> <p>Datenquellen von Drittanbietern</p> <p>Wir arbeiten mit mehreren externen ESG-Datenanbietern zusammen und verwenden ihre Datenpunkte sowohl als Input für abgeleitete Analysen, wie z. B. interne ESG-Hausbewertungen, als auch im Rohformat, z. B. im Screening. Im Rahmen unseres Onboarding-Prozesses stellen wir sicher, dass diese Anbieter über eine angemessene Qualitätssicherung verfügen. Wir führen kontinuierlich sowohl qualitative Governance- und Challenge-Prozesse als auch quantitative Überprüfungen durch, um die Qualität der Daten, die Dateneingaben und gegebenenfalls die Lücken zu verstehen.</p> <p>Unsere Drittanbieter überprüfen regelmäßig ihre Methoden zur Datenerfassung und -bewertung. Sie haben auch einen internen Eskalationsprozess für Fälle festgelegt, in denen eine weitere Interpretation oder eine Aktualisierung der relevanten Methoden erforderlich ist. Bei abrdn erwarten wir von unseren externen Datenanbietern, dass sie sich in angemessener Weise mit uns in Verbindung setzen und zeitnah auf Anfragen und Bedenken hinsichtlich der täglichen Verwendung ihrer Daten und Bewertungen im Rahmen unserer Anlageprozesse antworten.</p>



	<p>Qualitativer Bewertungsprozess In allen Fällen, in denen wir unsere eigenen Erkenntnisse oder unser eigenes Urteilsvermögen anwenden, folgt dies einem strengen Qualitätssicherungs- und Aufsichtsprozess.</p>
<p>Einschränkungen von Methoden und Daten</p>	<p>Für alle Datenquellen variiert die Verfügbarkeit und Qualität der von Unternehmen offengelegten Daten, normalerweise entsprechend der Unternehmensgröße und dem regionalen Sitz. Kleinere Unternehmen und Schwellenländer sind in der Regel schwierigere Bereiche, obwohl sich dies im Laufe der Zeit verbessert hat. In einigen Regionen treten Vorschriften zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsdaten für Unternehmen in Kraft, wodurch uns bessere Informationen zur Verfügung stehen, auch wenn diese möglicherweise nicht das gesamte Spektrum der ESG-Kriterien und -Daten abdecken, die erforderlich sind, um ein vollständiges Bild von den Nachhaltigkeitsprodukten und -praktiken eines Unternehmens zu erhalten. Für viele Unternehmen wird eine Kombination aus direkten und indirekten Quellen, Datenschätzungen und internen Erkenntnissen aus unseren Analysen und unserer Zusammenarbeit verwendet, um ein Gesamtbild zu erhalten. Bei unseren externen Datenanbietern liegen die geschätzten Daten je nach Datenpunkt bei etwa 20 bis 40 %.</p> <p>Wenn Beurteilungen erforderlich sind, z. B. bei proprietärem oder Drittanbieter-ESG-Scoring, können wir in Ausnahmefällen zu einer falschen Schlussfolgerung kommen. Zum Beispiel kann es zu einer Anschuldigung oder Kontroverse in den Medien kommen, die hervorhebt, dass die Abhilfemaßnahmen eines Unternehmens in Bezug auf eine identifizierte ESG-Herausforderung nicht so weit fortgeschritten sind, wie wir erwartet hatten. In solchen Fällen werden wir das Problem untersuchen und so schnell wie möglich geeignete Maßnahmen im Rahmen unserer Fonds ergreifen. Sobald das unmittelbare Problem behoben ist, werden wir überlegen, wie wir unseren Ansatz oder unsere Methoden verbessern können, um ähnliche Probleme in Zukunft zu vermeiden.</p> <p>Wirtschaftliche Beiträge zu ökologischen und sozialen Zielen, die eine Schlüsselkomponente der SFDR-Definition von nachhaltigen Investitionen bilden, werden in der SFDR nicht definiert. Infolgedessen gibt es in der gesamten Investmentbranche unterschiedliche Interpretationen und Methoden. Der Anteil der in Fonds ausgewiesenen nachhaltigen Investments kann zwischen den Finanzmarktteilnehmern nicht aussagekräftig verglichen werden.</p> <p>Im Rahmen unserer Berechnungen zu nachhaltigen Investitionen verwenden wir die sechs Umweltziele der EU-Taxonomie, um die Beiträge zu Umweltzielen zu bewerten, und die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), um die Beiträge zu sozialen Zielen zu ermitteln. Wir verwenden sowohl quantitative als auch qualitative Informationen, um zu diesen Zahlen zu gelangen, die beide ein gewisses Maß an Interpretation oder Beurteilung darüber erfordern, ob der wirtschaftliche Beitrag nach der SFDR-Definition als „nachhaltig“ anzusehen ist. Wir verlassen uns auf externe Datenanbieter, um uns eine erste Meinung zu verschaffen, und alle internen Erkenntnisse, die wir anwenden, folgen einem robusten, unabhängigen Aufsichtsprozess, bei dem die Gründe für unsere Schlussfolgerungen klar dokumentiert sind.</p> <p>Im Rahmen unserer Screening-Prozesse verlassen wir uns auf externe Datenanbieter, um Unternehmen zu identifizieren, die unsere Kriterien nicht erfüllen, basierend auf den Parametern und dem Umfang der Ausschlüsse, die wir für unsere Fonds definieren. Wenn wir Informationen aus anderen Quellen (z. B. NGO- oder Medienberichten) erhalten, die nicht mit diesen Screening-Ergebnissen übereinstimmen, werden wir dies so schnell wie möglich untersuchen, um zu bestätigen, ob ein Unternehmen für den Fonds geeignet ist. Unsere Portfoliomanager überprüfen auch die Ergebnisse des Screenings für ihre Fonds und weisen auf Unstimmigkeiten oder unerwartete Ergebnisse hin, die wir möglicherweise bei unserem Anbieter abfragen möchten.</p>
<p>Sorgfaltspflicht</p>	<p>Die Due Diligence-Prüfung für jede im Fonds gehaltene Anlage wird im Dokument zum Anlageansatz des Fonds dargelegt, das unter „Fonds und Informationsmaterialien“ auf www.abrdn.com eingesehen werden kann.</p>
<p>Engagement-Politiken</p>	<p>Wir glauben, dass es unsere Pflicht ist, aktive und engagierte Eigentümer der Vermögenswerte zu sein, in die wir investieren. Unser Ziel ist es, den Wert der Anlagen unserer Kunden zu steigern und zu erhalten, indem wir eine breite Palette von Faktoren berücksichtigen, die sich auf den langfristigen Erfolg des Unternehmens auswirken. Durch unser Engagement versuchen wir, die finanzielle Widerstandsfähigkeit und Performance von Anlagen zu verbessern, indem wir Erkenntnisse aus unseren Erfahrungen mit Eigentumsverhältnissen in verschiedenen Regionen und Anlageklassen teilen. Wo wir glauben, dass wir einen Wandel katalysieren müssen, werden wir uns bemühen, dies durch unsere starken Stewardship-Fähigkeiten zu tun.</p> <p>Als globaler Investor mit Fokus auf Nachhaltigkeit nutzen wir unsere Größe und Marktposition, um die Standards sowohl in den Unternehmen als auch in den Branchen, in die wir investieren, zu erhöhen und Best Practices in der gesamten Vermögensverwaltungsbranche voranzutreiben. Um den Bedürfnissen unserer Kunden und wichtiger Stakeholder gerecht zu werden, konzentrieren wir uns auf diese Kernbereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unser Investmentprozess: Wir integrieren und bewerten ESG-Faktoren in unseren Anlageprozess und sind bestrebt, für unsere Kunden langfristig die besten Ergebnisse zu erzielen, die ihren Risiko- und Asset-Allokationspräferenzen entsprechen. 2. Unsere Investitionstätigkeit: Wir ergreifen aktiv Maßnahmen als Stewards und sind bestrebt, langfristige, nachhaltige Werte zu schaffen, die mit den Zielen und der Risikotoleranz unserer Kunden übereinstimmen. 3. Unsere Customer Journey: Wir definieren klar, wie wir im Interesse unserer Kunden handeln, indem wir Stewardship- und ESG-Prinzipien umsetzen, und berichten transparent über unsere Maßnahmen, um diesen



	<p>Interessen gerecht zu werden.</p> <p>4. Unser unternehmerischer Einfluss: Wir unterstützen aktiv die Verbesserung von Richtlinien, Vorschriften und Branchenstandards, um unseren Kunden, der Umwelt und der Gesellschaft eine bessere Zukunft zu ermöglichen.</p> <p>5. Unsere unternehmerische Tätigkeit: Wir sammeln Daten, um die wesentlichen ESG-Faktoren in unserer eigenen Geschäftstätigkeit zu verstehen und zu managen, um sicherzustellen, dass unser eigener Einfluss zu positiven Ergebnissen für unsere Stakeholder beiträgt.</p> <p>Unser Engagement-Prozess besteht aus vier Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung: Teil unserer laufenden Due Diligence und der häufigen Interaktionen, die von dem Analysten geleitet werden, der für die Überwachung der Investition verantwortlich ist. • Reaktion: Reaktion auf ein Ereignis, das sich auf eine einzelne Investition oder eine Auswahl ähnlicher Anlagen auswirken kann. Dies kann unter anderem medienbezogene Kontroversen umfassen. • Verbessern: Entwickelt, um Veränderungen herbeizuführen, die unserer Meinung nach den Wert unserer Investition steigern würden. • Thematisch: Resultierend aus unserer Fokussierung auf ein bestimmtes ESG-Thema, wie z. B. Klimawandel, Diversität und Inklusion oder moderne Sklaverei. <p>Unsere regelmäßigen „Prüfungsmeetings“ erfolgen normalerweise mit der Geschäftsleitung des Beteiligungsunternehmens, aber wir arbeiten auch mit Vorstandsmitgliedern – in der Regel dem Vorsitzenden oder anderen nicht geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern – zusammen. Solche Treffen vertiefen unser Verständnis davon, wie der Vorstand seine Aufgaben erfüllt, und geben uns die Möglichkeit, unsere Ansichten konstruktiv zu kommunizieren, wenn es angebracht ist.</p> <p>Unsere Zusammenarbeit im Hinblick auf „Reaktion“ und „Verbesserung“ sind maßgeschneiderte Interaktionen mit speziellen Ergebniszielen, die wir priorisieren. Diese konzentrieren sich auch auf die Erzielung eines langfristigen Wertes aus den Investitionen, die wir im Auftrag unserer Kunden tätigen. Es liegt in der Natur der Sache, dass ESG-Risiken allgegenwärtig sind, aber oft eine langfristige Perspektive erfordern, um sie vollständig zu bewerten. Unsere Engagements erfolgen häufig im Austausch mit Vorstandsmitgliedern, sowohl geschäftsführenden als auch nicht geschäftsführenden, und beinhalten eine detaillierte Analyse spezifischer Risikominderungsmaßnahmen durch Gespräche mit relevanten Experten innerhalb des Unternehmens, insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit.</p> <p>Für unsere thematischen Engagements wählen wir Anlagen aus, von denen wir glauben, dass sie wesentlich von Nachhaltigkeitsthemen beeinflusst werden, die wir in unserem Research identifiziert haben. Diese Themen können kurzfristig aufgrund bestimmter Ereignisse relevant werden oder von langer Dauer sein und sich auf viele Sektoren und Investitionen auswirken. Engagements zu einem bestimmten Thema finden wahrscheinlich über mehrere Planungszeiträume statt und werden häufig von unseren Experten der Investments Sustainability Group (ISG) geleitet.</p> <p>Eskalationsansatz Wir betrachten die Eskalation von Fall zu Fall und sind bestrebt, Risiken frühzeitig zu erkennen und messbare Meilensteine mit den Unternehmen zu setzen, in die investiert wird. In bestimmten Fällen, in denen ein Unternehmen nicht reagiert oder unserer Ansicht nach unzureichend auf ein wesentliches Problem reagiert, können wir uns für eine Eskalation entscheiden.</p> <p>Wir haben einen Entscheidungsbaum, der potenzielle Eskalationsmöglichkeiten für den Fall bietet, dass ein Unternehmen, in das investiert wird, unserer Ansicht nach unzureichend auf ein wesentliches Risiko reagiert hat. Bei abrdn setzen wir Eskalationsmaßnahmen ein, um Veränderungen in den Unternehmen, in die wir investieren, voranzutreiben und zielgerichtete Ergebnisse zu erzielen. Ein flexibler Eskalationsansatz ist unerlässlich, da bestimmte Eskalationsaktionen gleichzeitig oder im Rahmen der regulären Due Diligence bei Investitionen erfolgen können.</p> <p>Bitte beachten Sie auch unsere auf www.abrdn.com unter „Nachhaltiges Investieren“ veröffentlichte Engagement-Richtlinie.</p>
<p>Festgelegter Referenzindex</p>	<p>In den obigen Abschnitten wird detailliert beschrieben, wie der Fonds seine nachhaltige Anlage erreicht.</p> <p>Der J.P. Morgan ESG CEMBI Broad Diversified Index (USD) bildet liquide fest- und variabel verzinsliche Instrumente der Schwellenländer ab, die auf US-Dollar lauten und von Unternehmen ausgegeben werden. Der Index wendet eine ESG-Scoring- und -Screening-Methode an, um sich auf Emittenten mit höheren Ratings in Bezug auf ESG-Kriterien und Emittenten von grünen Anleihen auszurichten und um Emittenten niedriger zu gewichten und zu entfernen, die niedrigere Ratings aufweisen. Der J.P. Morgan ESG CEMBI Broad Diversified Index (USD) basiert auf dem J.P. Morgan CEMBI Broad Diversified Index. Das ESG-Scoring berücksichtigt einen rollierenden dreimonatigen Durchschnitt und wird vierteljährlich aktualisiert.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.jpmorgan.com/content/dam/jpm/cib/complex/content/markets/composition-docs/jp-morgan-esg-cembi-broad-diversified-index.pdf</p>

